

Produkt 03.243.01 Allgemeine schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.243 Sonstige schulische Aufgaben
 Organisationseinheit: 40 Amt für Schule und Weiterbildung
 Verantwortlich: Amtsleiter/in 40



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben als Serviceleistung für die kreiseigenen Schulen, soweit sie nicht direkt dem Produkt der einzelnen Schulen zugeordnet werden können.
 Mitwirkung und Vorbereitung von entwicklungsrelevanten Entscheidungsprozessen zur zentralen Steuerung der Schulen.
 Wahrnehmung der Aufgaben mit schulübergreifendem Charakter.
 Vorhaltung bzw. Unterstützung von Bildungs- und Beratungsinitiativen/-instituten.
 Umsetzung der von der Landesregierung übertragenen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG) mit entsprechenden Nebengesetzen und Ausführungsvorschriften, Beschlüsse der politischen Gremien, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, MitarbeiterInnen 40, politische Gremien

Ziele

Sicherstellung eines ordnungs- und zeitgemäßen Schulbetriebes.
 Unterstützung und Sicherstellung von schulübergreifenden Bildungsangeboten.

Leistungsbeschreibung

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
- Aufstellung des Haushaltes und Jahresabschluss
- Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für kreiseigene Schulen
- Aufstellung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für kreiseigene Schulen
- Wahrnehmung allgemeiner nicht objektbezogener Aufgaben im Rahmen von PPP
- Abwicklung der Aufgaben des Medienzentrums
- Abwicklung von Fortbildungen, Dienstreisen, Anschaffung von Büchern und Zeitschriften für das Amt 40 einschließlich Schulen
- finanzielle Abwicklung der Schülerunfallversicherung
- finanzielle Unterstützung der Medienschule
- Abwicklung der Prüfung nicht ortsfester elektrischer Anlagen
- finanzielle Abwicklung der Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Stellenplanauszug

	2010	2011	2012
Stellenanteile Beamte	2,38	2,78	2,97
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,67	0,67	0,70

Grund- und Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.845	0	0	0	0	0
4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	12.845	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.717	0	0	0	0	0
4484000	Kostenerst. so. öffentl. Ber.	63	0	0	0	0	0
4485000	Ertr. aus Ko-erst. verb. Unter	15.654	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	976	50	50	50	50	50
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	725	0	0	0	0	0
4591000	Andere so. ord. Erträge (pr.)	251	50	50	50	50	50
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	29.537	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	-227.758	-248.250	-256.900	-259.100	-243.200	-241.550
5011000	Dienstbezüge Beamte	-146.701	-170.500	-172.900	-172.750	-172.550	-172.400
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-483	0	-15.300	-16.800	0	0
5012000	Dienstbezüge tariffl. Beschäft.	-22.762	-23.200	-17.400	-17.250	-17.050	-16.900
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1.868	-1.950	-2.300	-2.300	-2.350	-2.350
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-4.554	-4.850	-3.600	-3.600	-3.650	-3.700
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-250	-100	-100	-100	-100	-100
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-51.140	-47.650	-45.300	-46.300	-47.500	-46.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.625	-54.000	-49.800	-55.200	-49.800	-55.200
5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	-5.730	-12.000	-7.800	-13.200	-7.800	-13.200
5281000	Aufwendungen für Sachleistungen	0	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
5291000	Aufwendungen für Dienstleistungen	-895	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.814	-12.300	-12.300	-12.500	-12.700	-12.900
5711100	Abschreibungen unbewegl. Vermögen	0	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5711200	Abschreibungen bewegl. Vermögen	-8.814	-12.300	-300	-500	-700	-900
15	- Transferaufwendungen	-346.933	-429.500	-385.000	-330.000	-200.000	0
5318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	-346.933	-429.500	-385.000	-330.000	-200.000	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-45.118	-51.550	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5412200	Aus- und Fortbildung	-1.425	-2.900	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431000	Softwarepflegekosten	-656	0	0	0	0	0
5431500	Fachliteratur	-259	-400	-300	-300	-300	-300
5431600	Dienstreisen	-5.666	-3.500	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	-37.063	-38.600	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	0	-6.100	0	0	0	0
5499000	Mitgliedsbeiträge	-50	-50	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	-635.249	-795.600	-711.500	-664.300	-513.200	-317.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-605.712	-795.550	-711.450	-664.250	-513.150	-317.100
	(=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-605.712	-795.550	-711.450	-664.250	-513.150	-317.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-605.712	-795.550	-711.450	-664.250	-513.150	-317.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-28.050	-29.900	-30.650	-30.550	-31.000
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-28.050	-29.900	-30.650	-30.550	-31.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-605.712	-823.600	-741.350	-694.900	-543.700	-348.100

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.01 Allg. schulische Angelegenheiten und Bildungswesen

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-554.106	-736.300	-638.550	0	-588.650	-452.950	-258.100
	(Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-12.100	-13.100	-14.900	0	-12.500	-12.500	-12.500
7831000	Ausz. Erw. VG > 410 EUR	-3.325	-1.000	-2.500	0	-500	-500	-500
7832000	Auszahlungen GWG	-8.775	-12.100	-12.400	0	-12.000	-12.000	-12.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.100	-13.100	-14.900	0	-12.500	-12.500	-12.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-12.100	-13.100	-14.900	0	-12.500	-12.500	-12.500
	30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-566.206	-749.400	-653.450	0	-601.150	-465.450	-270.600
	(Zeilen 17 und 31)	0	0	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0

Produkt 03.243.01**Allgemeine Schulische Angelegenheiten und Bildungswesen**zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4141000

Der Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ lief mit Schuljahresende 2010/2011 aus.

SK 5255000

Der Haushaltsansatz stellt Mittel für die Überprüfung der elektrischen, nicht ortsfesten Anlagen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes (GUV) bereit. Dabei handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe, welche in die Kostenträgerschaft des Rhein-Erft-Kreises fällt. Die Häufigkeit der Überprüfungen dieser Anlagen bestimmt sich nach der Fehlerquote; je nach Fehlerquote ist eine Prüfung nach 6, 12 oder 24 Monaten durchzuführen.

SK 5281000, 7831000 und 7832000

Für das Jahr 2012 sind folgende Aufwendungen und Auszahlungen geplant:

Maßnahme	5281000	7831000	7832000	Summe
Medienzentrum und EDMOND	500	1.000	12.000	13.500
Offener Ganztagsbetrieb FS	40.000			40.000
Pauschal		1.500	400	1.900
Summe	40.500	2.500	12.400	

SK 5291000

Hier werden die Gebühren für die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz veranschlagt, die für die Hilfskräfte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) und des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie für einige SchülerInnen des Berufskollegs Bergheim notwendig sind.

SK 5318000

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

	2012	2013	2014	2015
Zuschuss Medienschule Rhein-Erft ¹⁾	5.000	0	0	0
Anschubfinanzierung FH-Tech ²⁾	380.000	330.000	200.000	0
Summe	385.000	330.000	200.000	0

¹⁾ Seit 1994 fördert der Rhein-Erft-Kreis durch einen Zuschuss zu den Geschäftsausgaben das Fortbildungsinstitut für Medien e.V. Fortbildungsgegenstand ist die Film- und Fernsehproduktion. In Grund- und Aufbaukursen sollen die allgemeinen Grundlagen und die Grundlagen der Nachbearbeitung der Aufnahmetechnik und des Produktionsmanagements gelegt werden.

²⁾ Mit KT-Beschluss vom 25.06.2009 wurde entschieden, dass das Institut für Technologie und Management (ITM) der Rhein-Erft-Akademie und der Fachhochschule des Mittelstandes / FHM-TEC Rheinland einen Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Form einer Festbetragsfinanzierung als Anschubfinanzierung in Höhe von max. 1,95 Mio EUR über den gesamten Förderzeitraum (2009 bis 2014) erhält. Der Betrag teilt sich wie folgt auf die einzelnen Jahre auf:

Jahr	Zuschussbetrag
2009	200.000 EUR
2010	420.000 EUR
2011	420.000 EUR
2012	380.000 EUR
2013	330.000 EUR
2014	200.000 EUR
Gesamtzuschuss	1.950.000 EUR